

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



Schweizer Meisterschaft Obedience auf der Frauenfelder Allmend

Dank Erfahrung und Routine den Sieg geholt

Beste Wettkampfbedingungen herrschten an der diesjährigen Obedience-Meisterschaft, die mit 42 Startenden ein erfreulich grosses Teilnehmerfeld aufwies und an der zahlreiche schöne Arbeiten präsentiert wurden: So erhielten 20 Teams von den beiden Richterinnen Jeannine Tschupp und Jacqueline Blättler die Bewertung „vorzüglich“. Mit 305,5 Punkten siegte Monika Ballerina mit „Exina zum Krähenhorst“ vor Titelverteidigerin Silvia Eberhard mit „Luke of Noble County“.



Läuft seit Jahren an der Obedience-Spitze mit: Border-Collie-Hündin „Exina“ von Monika Ballerini. Sie wurden in Frauenfeld Obedience-Schweizermeister 2015.

(Foto: Karin Gossweiler)

Die aufs nächste Jahr beschlossene Änderung des Prüfungsreglements dürfte mit ein Grund dafür gewesen sein, weshalb die diesjährige Startliste mit 42 Teilnehmern so lang war wie noch nie. Vielleicht spielte auch die zunehmende Bekanntheit und Beliebtheit der Sparte Obedience eine Rolle. So oder so: Der organisierende KV Frauenfeld hatte alle Register gezogen und bot Teilnehmern und Zuschauern einen spannenden Wettkampftag.

Nach den beiden Gruppenübungen „Sitzen in der Gruppe“ und „Ablegen in der Gruppe“ am Morgen standen die Einzelarbeiten auf dem Programm. Acht Übungen - Freifolge, Apportieren, Voraussenden ins Vierreck, Eigenidentifizieren eines Gegenstandes und anderes mehr - wurden von den Richterinnen Jeannine Tschupp und Jacqueline Blättler genauestens beobachtet und bewertet.

Vor dem Mittag übernahm Titelverteidigerin Silvia Eberhard mit Border-Collie „Luke“ mit 303 Punkten die Führung, musste diese aber im Laufe des Nachmittages an Monika Ballerini mit «Exina» abtreten, die 305,5 Punkte erhielten. Mit ihrem zweiten Hund „Only“ kam Silvia Eberhard der Führenden nochmals gefährlich nahe, klassierte sich mit 301 Punkten dann aber auf dem Bronze-Platz.

Prüfungsleiterin Karin Gossweiler zieht ein positives Fazit: „Es gab sehr viele schöne Arbeiten zu sehen an dieser Meisterschaft.“ Was ein Blick auf die Rangliste bestätigt: 20 der 42 Teams wurden mit der Qualifikation „vorzüglich“ bewertet - das heisst, sie schafften die zehn Übungen ohne einen einzigen „Nuller“. Neben dem Hauptfeld mit Border Collies und Belgischen Schäferhunden waren auch Retriever, Löwchen, Kelpie, Sheltie, Australian Shepherd und weitere Rassen vertreten. Ranglisten im Internet unter: www.tkamo.ch